



Förderverein Abbé Felix e.V.



Weihnachtsbrief 2020

Liebe Mitglieder unseres Fördervereins, liebe Freunde und Wohltäter unseres gemeinsamen Freundes Abbé Felix!

Das schwierige Corona-Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Ein ganz besonderes Jahr, so anders als alle vorherigen. Die Corona-Pandemie brachte unser Leben nicht nur in Politik, Gesellschaft und Kirche, sondern leider auch ganz gehörig in unserem Förderverein durcheinander. Mit sehr gemischten Gefühlen blicken wir auf das abgelaufene Jahr zurück. Die Wörter „Corona“ und „Pandemie“ haben sich in unserem Denken und Tun festgesetzt.

Neun Monate dieses Jahres waren geprägt von Einschränkungen und teilweise sogar direkter Erkrankung im Freundes- und Familienkreis. Nun hat uns das Corona-Virus sogar an Weihnachten zumindest äußerlich fest im Griff und bestimmt durch den Lockdown unseren Tagesablauf.

Dennoch sollte auch für uns alle das kommende Weihnachtsfest ein Fest der Freude und der Hoffnung sein. Gott wird an Weihnachten Mensch und will uns nahe sein, besonders auch den Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. In einem kurzen Gebet lese ich in diesen Adventstagen: *„Gott, manchmal ist es zum Verzweifeln, wenn ich in unsere Welt blicke. Lass mich die Hoffnung nicht verlieren. Erneure du unsere Welt und fange bei mir an“.*

Angelus Silesius schreibt: *„Und wird Gott tausendmal in Betlehem geboren und nicht in Dir, Du bleibst doch ewiglich verloren!“* Etwas von dieser Erfahrung der Gottesgeburt im eigenen Herzen wünsche ich uns allen für dieses Weihnachtsfest 2020.

In einem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr möchte ich nun einige Punkte erwähnen, die unseren Förderverein betreffen.

Der Jahresbeginn und die ersten beiden Monate im Januar und Februar waren noch ganz geprägt von der intensiven Vorbereitung auf unser geplantes 20-jähriges Jubiläum. Manuela Jüttner, die Leiterin des „Furaha-Chores“ in Hinterschmiding, probte schon fleißig für den geplanten Festgottesdienst am 29. März. Am 4. Februar hatten wir eine Vorstandschäfts-Sitzung, um noch Einzelheiten für das Jubiläum vorzubereiten und unseren Flyer für die Einladungen zu gestalten. Am 22. Februar fand in Passau im Haus „Spectrum Kirche“ ein Einführungstag zur Misereor-Fastenaktion statt. Die Leiterin des Referates Mission und Weltkirche für das Bistums Passau, Christine Krammer, gab uns wertvolle Tipps u. a. für unser Jubiläum mit auf den Weg. Mitte März brach aber dann leider die Corona-Pandemie über uns herein und alle Veranstaltungen mussten und müssen immer noch abgesagt werden. Abbé Felix, konnte während seines Urlaubs im August auch in diesem Jahr wegen Corona nicht in den Kongo fliegen.

1. Vorsitzender:

Dieter Reichardt
Rachelweg 7
94146 Hinterschmiding
Telefon: 08551/5495
E-Mail: dieter.reichardt@gmx.de

Bankverbindungen des Fördervereins:

Sparkasse Hinterschmiding:
Konto-Nr.: 791 418, BLZ: 740 512 30
BIC: BYLADEM1FRG
IBAN: DE72 7405 1230 0000 7914 18
Homepage: www.abbe-felix.de

VR-Bank Hinterschmiding:

Konto-Nr.: 7 503 270, BLZ: 740 900 00
BIC: GENODEF1PA1
IBAN: DE44 7409 0000 0007 5032 70

Das traditionelle Herbstfest in Zimmerbach konnte in der gewohnten Weise nicht stattfinden und die für Ende November geplante Jahreshauptversammlung in Hinterschmiding musste ebenfalls abgesagt werden. Der Landkreis Freyung-Grafenau lag zu dieser Zeit laut RKI an erster Stelle in ganz Deutschland was die 7-Tage-Inzidenz angeht.

Aber trotz all dieser Probleme gelang es dem Förderverein in schwierigen Zeiten Hilfen für die Projekte von Abbé Felix im Kongo zu organisieren. Bereits im Juli konnte die Vorstandschaft 10.000 Euro an den Chefarzt der Krankenstation in Phalanga überweisen, um Schutzkleidung, Masken, Schnelltests und weitere Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Coronakrise zu finanzieren. Im November telefonierte Chefarzt Dr. Blaise Matondo mit Abbé Felix und berichtete, dass sich die Preise für Medikamente vervierfacht hätten. Felix nahm dann per E-Mail Kontakt mit mir auf und schrieb, dass zu den derzeitigen Problemen auch die Kosten für die Ärzte, Schwestern in der Krankenstation und die Löhne für die Lehrer in der Schule noch offen seien. Der Staat Kongo kümmert sich leider nicht um diese sozialen Angelegenheiten. Da Abbé Felix bereits im letzten Jahr eine Kakao-trockenanlage bauen ließ, die jetzt im Dezember in Betrieb gehen soll, lag es nahe, dass die Vorstandschaft des Fördervereins nochmals 10.000 Euro überwies. Auf unserer Homepage hat Alexander Mader einen ausführlichen Bericht aus der Passauer Neuen Presse: „Helfen in schwierigen Zeiten“ veröffentlicht (www.abbe-felix.de).

Seit gut drei Jahren engagiere ich mich mit unserem Beirat Hans Madl-Deinhart für die Agenda 2030 und für eine kommunale Entwicklungspolitik, die der Landkreis Passau anbietet. Hier geht es um eine engere Vernetzung und über konkrete Hilfen für Afrika.

Am 25. Oktober, dem Sonntag der Weltmission, fand in Passau eine zentrale Veranstaltung mit Bischof Stefan Oster, dem Präsidenten Wolfgang Huber von Missio München und Bischof Jonas Dembélé aus Mali (Westafrika) statt. Am 14. Dezember hat Hans Madl-Deinhart an einem virtuellen Informationsaustausch für Entwicklungspolitik in Passau teilgenommen. Felix schrieb mir am 17. Dezember, dass ein 50-jähriges Familienmitglied in Boma an Corona erkrankte und verstarb. Felix selbst macht sich sehr große Sorgen, weil er sowohl die Nöte bei uns sieht und zugleich um die Corona-Probleme im Kongo weiß.

Zum Schluss des Weihnachtsbriefes darf ich allen unseren treuen Mitgliedern und Wohltätern ganz herzlich danken und ein großes Vergelt's Gott sagen für Eure Solidarität, für Euer Engagement, für alle großen und kleinen Spenden und Euch bitten, auch in Zukunft weiterhin Pfarrer Felix Kubola für seine Projekte in seiner Heimat Phalanga im Kongo zu unterstützen.

Abbé Felix wird uns in der Christmette mit all unseren eigenen Anliegen, Sorgen und Nöten in sein Gebet einschließen.

Mit unserer Vorstandschaft und unseren Beiräten wünsche ich Euch und Euren Familien, trotz der Einschränkungen durch Corona, ein schönes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2021 vor allem Gesundheit, Frieden und Gottes Segen.

Dieter Reichardt
1.Vorsitzender

1. Vorsitzender:

Dieter Reichardt
Rachelweg 7
94146 Hinterschmiding
Telefon: 08551/5495
E-Mail: dieter.reichardt@gmx.de

Bankverbindungen des Fördervereins:

Sparkasse Hinterschmiding:
Konto-Nr.: 791 418, BLZ: 740 512 30
BIC: BYLADEM1FRG
IBAN: DE72 7405 1230 0000 7914 18
Homepage: www.abbe-felix.de

VR-Bank Hinterschmiding:
Konto-Nr.: 7 503 270, BLZ: 740 900 00
BIC: GENODEF1PA1
IBAN: DE44 7409 0000 0007 5032 70